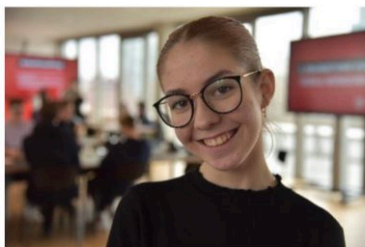


# Bewerbung als Sprecherin der JSAG Bochum



LIEBE GENOSS\*INNEN,

mein Name ist Luana Malzahn, ich bin 16 Jahre alt und seit etwa anderthalb Jahren bei den Jusos Bochum aktiv und seit August 2021 bin ich außerdem in der Landeskoordination der JSAG NRW tätig.

Durch meine Arbeit auf Landesebene habe ich viele Eindrücke erhalten, die ich nun auch auf kommunaler Ebene einbringen möchte.

Die Coronamaßnahmen mögen nun vorbei sein, aber die Folgen von Corona sind besonders für uns Schüler\*innen und Auszubildende immer noch stark präsent. Es gibt immer noch große Lücken im Lernstoff, diese Lücken müssen wir jedoch selbständig ohne Unterstützung aufholen. Das kann und darf so nicht sein!

Und auch der durch Corona entstandene Stress hat Folgen für uns Schüler\*innen und Auszubildende. Aufgrund der Isolierungen und des Stresses hat sich die mentale Gesundheit der Schüler\*innen und Auszubildenden stark verschlechtert (bei den Schülern von 7 auf 15 % und bei den Schülerinnen von 13 auf 35%). Doch die Lehrstätten tun wenig bis gar nichts, um die mentale Gesundheit zu verbessern. Wenn Schüler\*innen und Auszubildende sich mit ihren Problemen an die Schulen, etc. wenden, wird oftmals als einzige Möglichkeit das Jugendamt genannt. Doch dass es bis zu diesem Punkt kommt, ist schon eine Seltenheit. Viele Schulen haben nicht einmal ein\*e Schulpsycholog\*in, geschweigen denn eine Einrichtung an die sich die Schüler\*innen und Auszubildenden mit ihren Problemen wenden können. Im Moment ist es so, dass statistisch gesehen ein\*e Schulpsycholog\*in 5603 Schüler\*innen betreuen muss. Wir Schüler\*innen und Auszubildenden brauchen umfangreiche Möglichkeiten und Angebote innerhalb unserer Lehrstätten, die auf unsere Probleme eingehen!

Ein weiterer wichtiger Punkt für mich und uns alle liegt jedoch innerhalb der Jusos und der JSAG. Wer schon einmal ei einer Jusos-Sitzung dabei war, hat bestimmt schon mitbekommen, dass wir Schüler\*innen und Auszubildende ziemlich dürftig vertreten sind und auch sonst weniger von uns aktiv sind. Das ist ein Punkt, den ich im nächsten Jahr angehen möchte. Wir brauchen mehr junge Leute bei den Jusos und deshalb auch bei der JSAG!

Im nächsten Jahr möchte ich dafür sorgen , die JSAG für junge Leute durch Seminare, etc. attraktiver und somit größer zu machen!

Mit solidarischen Grüßen

Luana Malzahn



luanaemilia



malzahnluana@gmail.com